

Anlage 1 zum Verfahren zur Zertifizierung von Brustzentren in NRW

Definition der „großen rekonstruktiven Mamma-Eingriffe“ (s. Kriterium E2)

ablative:

- onkoplastische oder rekonstruktive Eingriffe an der Brust mit prothetischer Rekonstruktion
- komplexe onkoplastische oder rekonstruktive Eingriffe an der Brust mit lokaler Lappenrekonstruktion
- komplexe onkoplastische oder rekonstruktive Eingriffe an der Brust mit Rekonstruktion des entfernten gestielten Lappens: LDF, TRAM-Lappen
- komplexe onkoplastische oder rekonstruktive Eingriffe an der Brust mit freier Lappenrekonstruktion und mikrovaskulärer Anastomose: DIEP, SIEA, SGAP, freier Tram Lappen

brusterhaltend:

- Komplexe onkoplastische oder rekonstruktive Eingriffe an der Brust: tumoradaptierte Mastopexie; Tumorsektion mit Defektreparatur durch lokale-Flap-Rekonstruktion
- Komplexe onkoplastische oder rekonstruktive Eingriffe an der Brust mit zusätzlicher Resektion (Reduktion) von Brustdrüsengewebe – tumoradaptierte Reduktionsmammaplastik
- Komplexe onkoplastische oder rekonstruktive Eingriffe an der Brust: gestielt (LDF, TRAM-Lappen) oder frei (z. B. DIEP, SIEA, SGAP), Fernlappenplastik, und wo indiziert, mikrovaskuläre Anastomose zur Defektdeckung

nach:

Hoffmann and Wallwiener: Classifying breast cancer surgery: a novel, complexity-based system for oncological, oncoplastic and reconstructive procedures, and proof of principle by analysis of 1225 operations in 1166 patients. BMC Cancer 2009, 9:108 doi:10.1186/1471-2407-9-108